

**Gemeinde Bempflingen
Landkreis Esslingen**

Gemeinderatssitzung am 28.04.2023

TOP: 5 Bedarfsplanung für Kindergärten und Krippen
2023/24

Sitzungsvorlage
öffentlich

Anlagen: -

Az.: 460.023 - La

Beschlussantrag:

Vorbehaltlich der Empfehlung des WKBs wird für das Kindergartenjahr 2023/24 folgender Bedarf an Krippen- und Kindergartenplätzen festgestellt:

Kita Hanflandweg:	2 Kindergartengruppen mit 50 Plätzen für über 3jährige 1 Krippengruppe mit 10 Plätzen für 1 - 2jährige
Kita Kleinbettlingen:	2 Kindergartengruppen mit 44 (bis 50 Plätze) für über 3jährige 1 Krippengruppe mit 10 Plätzen für 1 - 2 jährige
Kita Auf Mauern:	1,5 Kindergartengruppen mit 33 (bis 37 Plätze) für über 3jährige 2 Krippengruppen mit 20 Plätzen für 1 - 2jährige
Naturkindergarten:	1 Kindergartengruppe mit 20 Plätzen für über 3jährige

Sachstand:

Krippen

Unsere 4 Krippengruppen bieten insgesamt 40 Plätze. Die Anmeldezahlen für die Krippen 2023/24 sind so hoch wie nie zuvor:

Krippe Auf Mauern

In der Krippe Auf Mauern sind beide Gruppen bis zum Ende des Kindergartenjahres voll belegt.

Krippe Kleinbettlingen

In der Krippe Kleinbettlingen sind für September 2023 12 Kinder angemeldet, mehr als 10 Kinder dürfen eine Krippe jedoch nicht besuchen. Zwei Kinder bekommen also keinen Platz in der gewünschten Einrichtung mit den entsprechenden Öffnungszeiten. Erst ab April 2024 gibt es dort wieder freie Kapazitäten.

Krippe Hanflandweg

In der Krippe Hanflandweg ist lediglich ein Platz frei, weitere Plätze werden zum Februar 2024 frei.

Wir bieten den Familien, die in Kleinbettlingen nicht berücksichtigt werden können, einen Platz im Hanflandweg an. In diesem Fall würde auch die Krippe im Hanflandweg mit 10 Kindern starten, freie Plätze gäbe es ab Februar 2024.

Für Familien, die keinen Platz bekommen, müsste dann auf einen späteren Aufnahmezeitpunkt ausgewichen werden oder alternativ ein Betreuungsplatz bei einer Tagespflegeperson gesucht werden.

Kindergärten:

Im aktuellen Kindergartenjahr 2022/23 sind alle drei Bestandskindergärten 2gruppig. Der Kindergarten Auf Mauern kann im kommenden Kindergartenjahr aufgrund des starken Einschulungsjahrgangs und gleichzeitig wenigen Wechselkindern aus der Krippe sowie Geschwisterkindern auf 1,5 Gruppen reduziert werden.

Die Belegung sieht folgendermaßen aus:

Kindergarten Auf Mauern (1,5 GT-Gruppen zeitgemischt mit VÖ, **33-37** Plätze):
37 Plätze

Kindergarten Hanflandweg (2 RG, 50 Plätze)
50 Plätze

Kindergarten Kleinbettlingen (2 GT-Gruppen zeitgemischt mit VÖ, **44-50** Plätze):
46 Plätze

Naturkindergarten (1 VÖ-Gruppe mit 20 Plätzen)
5 Plätze

In den Kindergärten stehen entsprechend der landesrichtlichen Empfehlungen 147 Plätze zur Verfügung. 140 Kinder sind für das Kindergartenjahr 2023/24 aktuell angemeldet.

Durch die Reduzierung von 2 auf 1,5 Gruppen im Kindergarten Auf Mauern können dort nicht alle Kinder wie gewünscht aufgenommen werden. Geschwisterkinder und Wechselkinder aus der Krippe sind davon nicht betroffen. 3 neu angemeldeten Kindern würden wir einen Platz in den anderen Kindergärten zuweisen. 2 Kinder, die im April und Juni aufgenommen werden sollen, bekommen keinen Platz oder müssen auf den Naturkindergarten verwiesen werden.

Im Kindergarten Auf Mauern liegen wir mit 37 Kindern an der Obergrenze des zulässigen Korridors, in Kleinbettlingen liegen wir mit 2 Kindern bereits über der Empfehlung.

Die Auslastung der aktuellen Bestandskindergärten lässt wenig bis keinen Handlungsspielraum für Kinder mit neu festgestelltem Inklusionsbedarf (diese Kinder belegen zwei Plätze) bzw. für Zuzüge und die besonderen Aufnahmesituationen, die während des Kindergartenjahres kurzfristig entstehen können. Im Naturkindergarten gäbe es ausreichend freie Plätze. Allerdings braucht ein Naturkindergarten nicht nur

ein gutes Team mit der entsprechenden pädagogischen Ausrichtung, sondern vor allem auch Eltern, die sich bewusst für diese Einrichtung entscheiden und hinter der Konzeption stehen.

Ein größerer Handlungsspielraum würde nur dann bestehen, wenn der Kindergarten Auf Mauern ab Januar 2024 wieder in die 2-Gruppigkeit wechselt. In diesem Fall wäre die Aufstockung des Personals erforderlich.

Kinderzahlen im Ausblick: Baugebiet Obere Au II und Entwicklung der Geburtenzahlen

Bei der Planung der zukünftigen Kindergartenplätze muss auch das Neubaugebiet „Obere Au II“ Berücksichtigung finden. Herr Mezger, vom Planungsbüro „mquadrat“, geht in seiner Schätzung von 3 Kindern pro Jahrgang aus. Da in ein Neubaugebiet tendenziell mehr junge Familien einziehen, haben wir rund 30% hinzugerechnet und kommen in den Altersgruppen der Krippenkinder auf zusätzlich 8 Kinder, bei den Kindergartenkindern auf 12 Kinder. Aktuell gehen wir davon aus, dass die sukzessive Bebaubarkeit ab 2024 erfolgen kann und ab dem Kindergartenjahr 2025/26 mit 50% der Kinder zu rechnen ist, 2026/27 mit 75% und 2027/28 die 100% wirksam werden. Das würde konkret in Zahlen bedeuten:

Kigajahr	Krippe	Kindergarten
2025/26	4 Kinder	6 Kinder
2026/27	6 Kinder	9 Kinder
2027/28	8 Kinder	12 Kinder

Diese Zahlen sind jedoch lediglich eine Orientierung, wie sich die Kinderzahl dort konkret entwickeln wird, bleibt abzuwarten und entsprechend zu reagieren.

Die weitere Entwicklung der Kinderzahlen hängt von verschiedenen Faktoren ab:

- Geburten pro Jahrgang
- Schulabgängerzahlen
- Zuwachs durch Neubaugebiet
- Zu- bzw. Wegzug, Inklusion

Die zugrunde gelegten, und ab 2025/26 sehr vorsichtig geschätzten Zahlen bei der Berechnung zeigen eine überwiegend steigende Tendenz bei den Kindergartenplätzen:

Jahrgang	Bedarf an Kindergartenplätzen
2023/24	140
2024/25	152
2025/26	144
2026/27	165
2027/28	178

Personelle/finanzielle Auswirkungen:

Die beiden Stellen der Fachkräfte im Kindergarten auf Mauern, die in den Naturkindergarten wechseln, müssen bei 1,5 Gruppigkeit nicht nachbesetzt werden (50% bzw. 60% Stellenumfang).

Für den Naturkindergarten sind bei 20 Kindern 2,4 Fachkraftstellen notwendig. Für eine Fachkraft mit 100%-Anstellung legen wir einen Mittelwert von ca. 60.000 € zugrunde. Auf Grund der Eingruppigkeit und der zu erfüllenden Aufsichtspflichten wie auch des Arbeitsschutzes wird auch bei einer geringeren Kinderzahl der volle Personaleinsatz erforderlich (mind. 2 Mitarbeitende).

Fazit

Der Naturkindergarten ist nicht nur ein weiterer, überaus attraktiver Baustein in der Landschaft der Bempflinger Kinderbetreuung, auch die Entwicklung der Kinderzahlen zeigt, dass zusätzliche Betreuungsplätze notwendig werden und die Gemeinde hierfür gewappnet und gut aufgestellt ist. Wie jede neue Betriebsform braucht auch der Naturkindergarten eine gewisse Anlaufzeit. Der Informationsabend für Eltern am 07.03.23 machte deutlich, mit welchem hohem Engagement und großer Motivation das neue Team des Naturkindergartens den Start vorbereitet und überzeugte mit seiner Präsentation und Konzeption. Mit dieser Energie und den umfangreichen Vorbereitungen aller Beteiligten ist aus Sicht der Verwaltung nun der richtige Zeitpunkt für den Start des Naturkindergartens zum September 2023/24.

Die Bedarfsplanung wird traditionell im „WKB“ (Workshop Kindergärten Bempflingen) mit Vertretern des Gemeinderats, der Verwaltung, Elternvertretern und Hausleitungen vorbesprochen. In der Regel wird dort eine Empfehlung für den Gemeinderat ausgesprochen. Die öffentliche Sitzung des WKB findet am 18.04.2023 statt.

Bempflingen, 11.04.2023
Bürgermeisteramt

Gesehen:

Yvonne Lang

Bernd Welser
Bürgermeister